

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM
IN KOOPERATION MIT DEM NETZWERK
CHANCENGLEICH IM BISTUM HILDESHEIM

Gesucht: G*tt (m/w/d)

Queere Gottesrede und -bilder

ONLINE-SEMINAR

16. MAI 2024 | 18:00–20:00 UHR

Kirche und Theologie que(e)r gelesen
Aus der Reihe



KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Queeren Lebenswirklichkeiten ist gemeinsam, dass sie heteronormative Vorstellungswelten unterlaufen. Das Christentum mit seinem schöpfungstheologisch begründeten Geschlechterverständnis stabilisierte immer wieder die Auffassung von tradierten Geschlechterrollen. Ebenso legitimierte es auch die oft patriarchale Gesellschaftsordnung mit der Vorstellung von Gott als altem, weißem cis Mann und Vater-Herrscher.

Heute werden queere Menschen jedoch auch in kirchlichen Kontexten zunehmend sichtbar, und es gibt Positionen, in queerer Vielfalt auch ein theologisches Anliegen aufzufinden. Kritisch-konstruktiv hinterfragen sie überkommene Gottesbilder und etablierte Machtstrukturen und eröffnen neue Zugänge. Sie begreifen Körperlichkeit und Geschlecht als theologische Herausforderung und ermöglichen neue Gottesbilder und -reden.

Wie kann ein queer-sensibler Umgang mit biblischen Texten aussehen? (Wie) kann eine G*ttesrede gelingen, die auch die Identitäten queerer Menschen miteinschließt? Inwiefern ist auch Jesu Leib letztlich queer und trans* zu verstehen?

Datum	16.05.2024 18:00–20:00 Uhr
Veranstaltungsort	Online via ZOOM
Leitung	Dr. Andreas Reitingen, Margit Pfeifer, Katholische Akademie
Referent	Prof. Dr. Andreas Krebs, Uni Bonn
	Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de



www.bistum-hildesheim.de/
netzwerk-chancengleich
www.kath-akademie-hannover.de

